



Presseinformation der Panther-Gruppe

Panther Universal-Display Display und Tray als Verwandlungskünstler

Ein neues und einzigartiges Display-Konzept für effektivste Einsatzmöglichkeiten stellt die Panther-Gruppe vor. Mit nur wenigen Grundelementen passt das Panther Universal-Display auf alle gängigen Paletten, von der $\frac{1}{4}$ - über die $\frac{1}{3}$ - bis zur Halbpalette und den damit einhergehenden Grundmaßen. Ziel der Entwicklung ist das Angebot einer standardisierten Displaywelt, die zugleich die unterschiedlichsten Abverkaufsansätze berücksichtigt und dabei auf minimaler Anzahl von Teilen beruht. „Universal“ bezieht sich unter anderem auch auf die Einsparmöglichkeiten, die durch die höhere Auflage – ein System für viele Nutzungsvarianten – entstehen.

Das neue Konzept kann schon punkten, bevor es am P.O.S. seine Attraktivität entfaltet: Enorme Vorteile und Einsparmöglichkeiten entwickelt das Displaysystem im logistischen Sektor, durch Reduzierung auf die geringe Teileanzahl sowie eine deutliche Vereinfachung ihrer Konfektionierung und Administration.

Der Markt formuliert: Standard-Displays mit höchstmöglicher Variationsvielfalt und optimalem Handling sowie schnellem Konfektionieren werden gebraucht, die keine Abstriche an Kreativität machen und die Kostenaspekte berücksichtigen. Die Gesamtbetrachtung der Displaysysteme unterliegen immer mehr den Forderungen nach Effektivität: So sollen Co-Packing, Lagerhaltung und Frachtaufwand auf ein absolutes Minimum reduziert oder eliminiert werden.

Diesen Ansprüchen des Marktes wird das neue Konzept gerecht. Die Wandlungsfähigkeit verdankt das Panther Universal-Display unter anderem den zwei Mantelteilen, die mit ihrem einheitlichen Maß von je 300 x 400 mm um alle drei Palettengrößen zu positionieren sind. Von 600 x 400 über 800 x 400 bis zu 800 x 600 mm



Grundmaß können die Rückenteile dank intelligenter Faltechnik immer passend angeordnet werden. Als Verbindungsteile dienen steckbare „Nasen“: Je nach Bedarf können die Rückenteile entsprechend ihrer vorgegebenen Rillung auf die erforderliche Seitenlänge (entweder 300 oder 400 mm) gefaltet und miteinander stabil verbunden werden.

Auch beim Einsatz in Kombination mit der $\frac{1}{2}$ -Palette, bei der dann die Rückenteile jeweils bis zur Hälfte der 600 mm messenden Seitenlänge reichen, entsteht ein in sich zuverlässig stabiles Gesamtdisplay, dessen Höhe variabel auf Kundenwunsch gefertigt wird. Der Aufbau dieses Displays erlaubt zum Beispiel die Präsentation der Ware in einer von drei Seiten einsehbaren Variante.

Ergänzt wird die hohe Einsatzflexibilität des Systems durch die ausgefeilte Konstruktion der Trays. Ein einziger Zuschnitt kann dabei zu fünf unterschiedlichen Versionen gefaltet werden, so entstehen Trays mit variabler Randanordnung, je nach Aufgabenstellung durch die zu präsentierenden Produkte oder die vom Kunden gewünschte Druckgestaltung. Wie das Bildmotiv veranschaulicht, können die Trays sowohl mit als auch ohne Vorderkante, alternativ mit oder ohne Rückseitenkante, ganz ohne Seitenkanten oder als schräg eingebaute Präsentationsebene Verwendung finden.

Bereits in die Rückenteile bzw. in die Mäntel vorgestanzte Schlitzlöcher nehmen die an den Trays befindlichen Steckvorrichtungen auf und gewährleisten einen sicheren Halt und hohe Tragfähigkeit der Trays in jeder Einsatzvariante. Panther Display hat das neue Konzept zum Gebrauchsmusterschutz angemeldet. Ein aus der Praxis abgeleitetes Rechenbeispiel des Herstellers zeigt, welche Vereinfachung gegenüber herkömmlich geplanten und gefertigten Displays für die verschiedenen Anforderungen erreicht werden kann. Gerade Markenartikelhersteller, die die verschiedensten Vertriebschienen in weiten Teilen Europas bedienen, können ihre diversen Produktkonfigurationen jetzt mit einem einheitlichen Display-System planen. Ein Display, alle Varianten. So können Lösungen, die bisher aus mehreren Dutzend verschie-



dener Zweitplatzierungen bestehen, jetzt mit einem einzigen Konzept ersetzt werden.

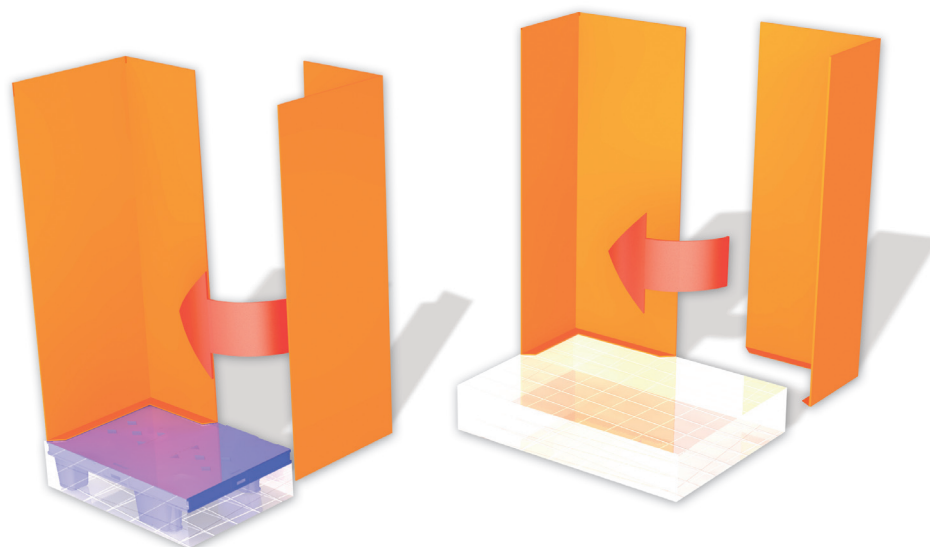
Selbstverständlich fertigt Panther Display diese Lösung in den geeigneten Materialstärken, die die Anforderungen des Kunden bzw. der jeweiligen Produkte in der Zweitplatzierung umfangreich erfüllen. Gleiches gilt für die Druckgestaltung: Ob Flexo-Preprintverfahren, Flexo-Direktdruck, Offset- oder Digitaldruck, jede vom Kunden gewünschte Gestaltung im Rahmen der definierten Markenwelt kann umgesetzt werden und zum Beispiel die ideale Ergänzung zur Primärverpackung bilden.

Bei allen Bemühungen um eine höchstmögliche Standardisierung bleibt die individuelle Note immer im Fokus. Das gelingt auch durch die Ergänzung des Panther Universal-Displays mit markenspezifischen Toppenn.

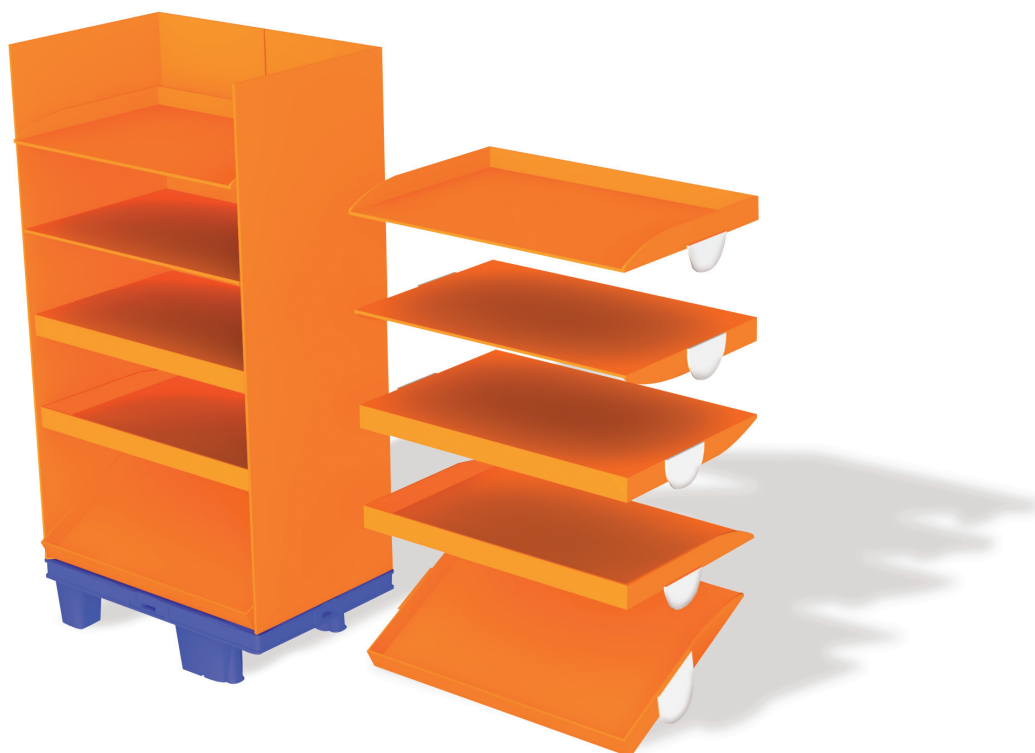
Schnelle Reaktionszeiten und immer Ordnung im System

Vielfach leisten Co-Packer im Auftrag von Produkt- und Markenherstellern das Handling von Zweitplatzierungen – von der Beschaffung der einzelnen Teile bis hin zur Konfektionierung. Das neue Displaykonzept trägt entschieden dazu bei, die Administration dieser Einheiten zu vereinfachen. Die geringe Teileanzahl beugt zum Beispiel Verwechslungen oder falschen Zuordnungen vor. Gleichzeitig ist die Lagerhaltung optimiert, da die Teile einheitliche Maße für alle Varianten aufweisen. Diese Vorteile gelten selbstverständlich auch für den Hersteller, der seine Displays in Eigenregie konfektioniert.

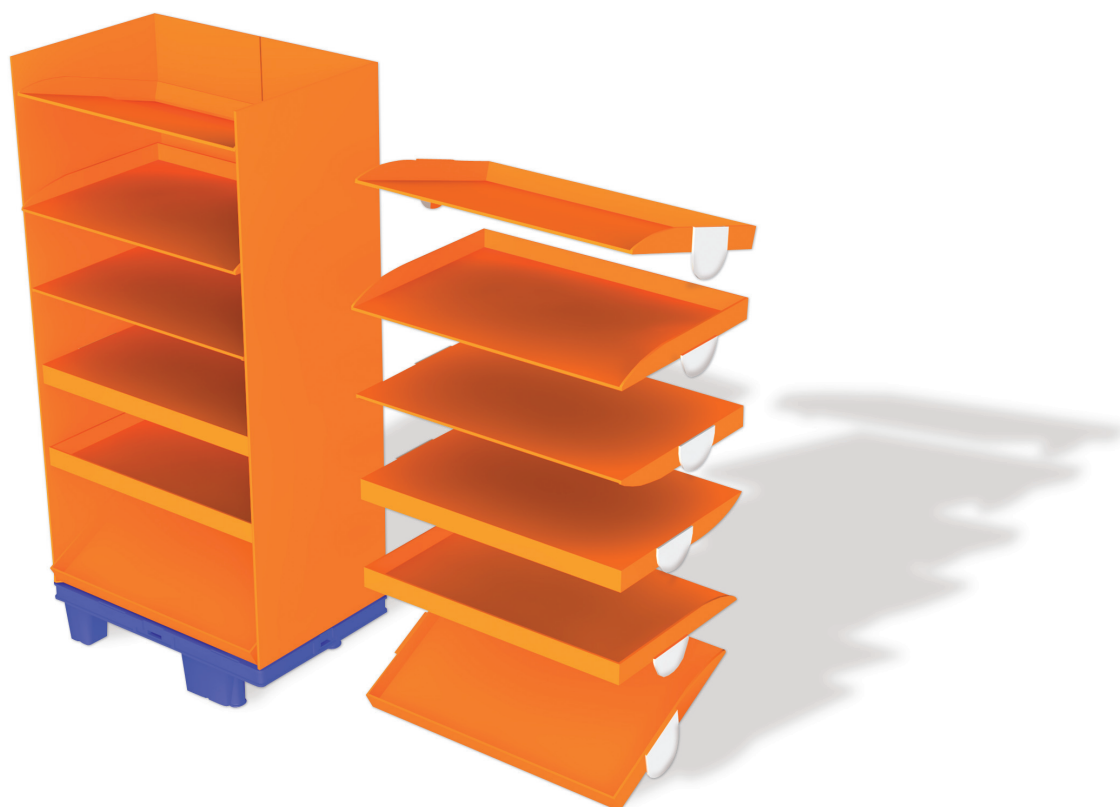
Ein ganz auf die Bedürfnisse des Kunden zugeschnittenes Modul-System führt auch zu deutlich schnelleren Reaktionszeiten für den Einsatz der Displays bei kurzfristig anberaumten Promotions: Vom Norden bis in den Süden Europas kann der Anwender jederzeit auf die regional bevorzugte Palettenvariante zugreifen, das Display passt immer. Das extrem wandelbare Universal-Display erlaubt die Bestellung eines Displayvolumens, das Anwendungsspielraum für die unterschiedlichsten Produkte lässt.



Eine Lösung für die verschiedensten Varianten: Das neue Display-Konzept passt sich den Grundmaßen der $\frac{1}{4}$ -, $\frac{1}{3}$ - und Halbpalette an.



Bei aller Standardisierung erlaubt das System doch jederzeit unterschiedlichste Präsentationsvarianten.



Anspruchsvolle Varianten: Auch die Kombination aus geneigten Tray-Ebenen mit Trennstegen und Halt gebendem Vorderrand sind möglich. Der individuelle Topper krönt die Präsentation der Marke im Stil ihrer eigenen Unverwechselbarkeit.

Für Rückfragen steht Frau Carin Hilmer-Brenzinger, Panther Packaging, unter Telefon 04122 501-108 gerne zur Verfügung.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an:
Panther Packaging GmbH & Co. KG
Altonaer Straße
D-25436 Tornesch